

Auf den Kutter genau

Metro Cash & Carry hat den Frischfisch bereits seit 20 Jahren gut im Griff, die Verfolgbarkeit geht via App bis hin zum Fischkutter.



© Metro/Benedict Croy

Der nach eigenen Angaben größte Frischfisch-Händler Europas bietet bis 11. Juli spezielle Angebote in allen Metro-Märkten.

VÖSENDORF. Metro Cash und Carry feiert ein Jubelfest: 20 Jahre Frischfisch! Insgesamt umfasst das Sortiment 30 verschiedene Süßwasserfisch- und 70 Salzwasserfischarten sowie 50 verschiedene Sorten von Schalen- und Krustentieren – inklusive seltener Meeres- und Süßwasser-Exoten.

Weitere Spezialitäten werden auf Bestellung angeboten: Kunden können aus insgesamt 700 Frischfisch-Artikeln wäh-

len. Bereits im Jänner 2008 hat sich Metro nach den Vorgaben des MSC (Marine Stewardship Council) für den Handel mit nachhaltig gefangenen Fischen zertifizieren lassen.

Den Fisch auf der App im Griff
Als spezielles Tool stellt die Pro Trace App die Rückverfolgbarkeit der Ware für den Konsumenten sicher. Abgerufen werden können die wichtigsten Produktinformationen wie Tier-

art, Herkunft, Fang- bzw. Haltungsmethode, der Zeitpunkt der Verarbeitung und sogar der Fischkutter. Denn: Gerade beim Fischfang ist eine perfekte Logistik gefragt. So kommen etwa fangfrischer Wolfsbarsch und Austern aus Frankreich oder Goldbrassen aus Kroatien.

Das 20 Jahr-Jubiläum können Kunden nun mit Frischfisch-Angeboten in allen zwölf Metro-Großmärkten noch bis zum 11. Juli feiern. (red)

Made in China wird größer

Im Reich der Mitte wächst der Konsumgütermarkt.

SHANGHAI. Während die Regierungen in Peking und Washington auf einen Handelskrieg zusteuern, stehen US-Marken in China ohnehin unter Druck: Innovative chinesische Unternehmen machen mithilfe der politischen Führung ihren Konkurrenten zunehmend das Leben schwer.

Bekanntere US-Unternehmen – vom iPhone-Hersteller Apple

über die Kaffeehaus-Kette Starbucks bis zu Pampers-Hersteller Procter & Gamble – sehen sich zunehmend herausgefordert und könnten Milliarden an Umsatz verlieren.

Der schnell wachsende Markt für Konsumgüter in der Volksrepublik wird auf rd 83 Mrd. € geschätzt; drei Viertel davon greifen inzwischen heimische Unternehmen ab. (APA)



© AP/AFPP

HAUSMESSEN

Bei Adeg mag man's vegetarisch

HAINFELD. Die Hausmesse „VegetarierG'schichten und G'sundheitssachen“ bei Adeg Reithofer sorgte in der Vorwoche für Furore in Hainfeld. Ein vielfältiges Programm zeigte den Besuchern die Möglichkeiten einer fleischlosen Ernährung. Beim Schaukochen am Holzofen und der Verkostung von Säften zeigten Seminarbäuerinnen, welche regionalen Lebensmittel eine vegetarische Ernährung möglich machen. Diese Seminarbäuerinnen betreiben auch Aufklärungsarbeit im Zuge von Vorträgen zu fachspezifischen Themen auf Messen und in Lebensmittelgeschäften. Bei Adeg Voithofer gab es erwartungsgemäß einen Vortrag zum Thema ausgewogene Ernährung – unter besonderer Bezugnahme auf weniger Fleischkonsum. (red)



© Adeg/APA-Fotografie/Ferry Nielsen

GETRÄNKE

Ottakringer mit erhöhter Dividende

WIEN. Der Getränkekonzern Ottakringer zahlt an seine Vorzugs- und Stammaktionäre für das Geschäftsjahr 2017 insgesamt vier Euro Dividende aus; inkludiert ist darin eine Jubiläumssdividende in Höhe von zwei Euro. Insgesamt schüttet die Gesellschaft rund 11,4 Mio. Euro aus. (red)